

B. 21. A.

100

Verzeichnis

der

Vorlesungen

an der

Kais. kön.

Karl-Franzens-Universität

zu Graz

für das

Sommer-Semester 1911.

Beginn 20. April 1911. — Ende 31. Juli 1911.



Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 13. April bis einschließlich 26. April 1911; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neuereintretenden Studierenden in drei, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 2 K 10 h, wieviele Stunden das Kolleg wöchentlich ausfüllt.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 27. April 1911, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgiltig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. September 1906, R.-G.-Bl. Nr. 184, hat jeder zum Besuche von Universitätsvorlesungen zugelassene Studierende gelegentlich der Inskription als ordentlicher oder außerordentlicher Hörer, Hörerin, als Frequentant(in) oder Hospitant(in) bei der Universitätsquästur einen Bibliotheksbeitrag zu entrichten, der für die dem österreichischen Staatsverbande angehörenden Studierenden 1 K und für alle übrigen 2 K für das Halbjahr beträgt. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Vorlesungen, Übungen u. s. w., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags u. s. w.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Bei Vorlesungen, die zur Gänze oder zum Teile in die Zeit von 6 Uhr abends bis 6 Uhr morgens fallen, ist die nähere Zeitangabe ausdrücklich bemerkt.

Abgeschlossen 30. November 1910.

A. Theologische Fakultät.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**:

Metaphysik, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr.

Apologetik: Die Lehre von der Kirche und den Glaubensquellen, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 8—9, Samstag von 9—10 Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr.

*Philosophisch-apologetisches Seminar, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im alten Universitätsgebäude. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Franz Pl. **Bliemetzrieder**:

Dogmengeschichte (Über die Regula fidei nach den Kirchenvätern), 2 Stunden wöchentlich; Montag von genau 2—3^{1/2} Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Weiß**:

Libri Exodus interpretatio e textu hebraico, ter per hebdomadem; feriis III. et VI. hora 11—12, sabbato hora 8—9.

Libri Proverbiorum interpretatio e textu latino Vulgatae editionis, bis per hebdomadem; feria II. hora 11—12, feria IV. hora 8—9.

Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. libros V. T., ter per hebdomadem; feriis II., III. et VI. hora 10—11.

Bibl. Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr.

Lingua aramaica et syriaca; feria IV. hora 3—4^{1/2}. Gilt als 2stündiges Kolleg.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Franz **Stanonik**:

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem; feriis II., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9, feria IV. horis 10—12.

A. ö. Prof. Dr. Johann **Ude**:

Theologia speculativa, Psychologia infidelitatis, quater per hebdomadem; feriis III. et V. horis 8—10.

Ethik, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 2—3, Dienstag von 11—12 Uhr.

*Die psychologischen Voraussetzungen des Unglaubens, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XIV. Coll. publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr:**

Evangelium sec. Joannem, quater per hebdomadem; feriis II., III. et VI. hora 9—10, feria IV. hora 8—9.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feriis II. et IV. hora 9—10, sabbato hora 10—11.

Epistulae duae ad Thessalonicenses e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 11—12.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß:**

Theologia moralis, pars specialis, octies per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. horis 10—12, feria III. et sabbato hora 10—11.

Casus selecti, semel per hebdomadem; sabbato hora 11—12.

*Moraltheologisches Seminar: Die Lehre der Scholastik über die Tugend des Glaubens, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Weiß:**

Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 10—11.

*Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Köck:**

Pastoraltheologie (spezielle Liturgik: Die latreutischen und sakramentalen Kultakte, Verwaltung des Hirtenamtes im engeren Sinne), 8 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 9—11, Dienstag von 10—11, Samstag von 9—10 Uhr.

Homiletische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr.

*Pastoraltheologisches Seminar: Die Aufbewahrung der Eucharistie in den ersten sechs Jahrhunderten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im alten Universitätsgebäude. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Simon **Katschner:**

Geschichte der Katechese und der Erziehung, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr.

Allgemeine Pädagogik und katechetische Erziehung, 2 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 11—12 Uhr.

Katechetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring:**

Kirchenrecht: Kirchliches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9, Dienstag von 8—10 Uhr.

*Besprechung ausgewählter Partien aus der Gesellschaftslehre, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Coll. publ., unentgeltlich.

Honorar-Dozent Dr. Johann **Graus:**

Architekturgeschichte des byzantinischen, arabischen und romanischen Stiles, Besprechung ihrer kirchlichen und Profan-Denkmale, mit erklärenden Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6 $\frac{1}{4}$ bis 7 $\frac{1}{4}$ Uhr abends.

Architektur der italienischen Gotik, der Renaissance, Barock- und der Rokoko-Baukunst der Neuzeit des XIX. Jahrhunderts. Kirchliche Kunstarchäologie, betreffend die Formentwicklung des Altarbaues und der Aufbewahrungseinrichtung des Altarsakramentes, weiter der heiligen Gefäße und Geräte beim Altardienste, mit Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6 $\frac{1}{4}$ bis 7 $\frac{1}{4}$ Uhr abends.

Entwicklungsgeschichte der figuralen Kunst des christlichen Zeitalters (Plastik und Malerei), betreffend die italienische Frührenaissance des XV. Jahrhunderts und der nachfolgenden Perioden bis auf die Gegenwart, mit Vorlage von Demonstrationsmitteln, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{4}$ Uhr abends.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanasek** (siehe auch Seite 9):

Pandekten: Obligationenrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—11, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, im Hörsaale XII.

Pandekten: Sachenrecht, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—12, Mittwoch von 10—12 Uhr, ebendort.

Lektüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX.

O. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**:

Pandekten: Allgemeiner Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XII.

Römischer Zivilprozeß, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

*Lektüre lateinischer und griechischer Rechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. i. R. Honorar-Prof. Hofrat Dr. August v. **Tewes**:

Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechtes, mit praktischen Übungen, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 8—9, Mittwoch von 9—10, Samstag von 10—11 Uhr (oder nach Übereinkommen), im Hörsaale XIII.

Pandekten: Erbrecht: Die Lehre von den Vermächtnissen. 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—12 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Arnold **Luschin R. v. Ebengreuth**:

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 8—9, Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII.

*Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von

9—10 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**:

Geschichte des deutschen Rechtsganges, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 7 bis 8 Uhr, im Hörsaale XXI.

Ausgewählte Teile der Rechtsgeschichte Norwegens und Islands, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 8—9 Uhr, ebendort.

*Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 8—9 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**:

Kirchenrecht, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Geschichtliche Entwicklung des Verhältnisses von Staat und Kirche, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

*Kirchenrechtliche Seminarübungen (selbständige Lösung leichterer Probleme an Hand der Quellen), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul **Steinlechner**:

Österreichisches allgemeines Zivilrecht, II. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11 und Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale X.

*Zivilrechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders**:

Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österreichischen Zivilrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Dienstag von 7—8 und von 12—1, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale IX (oder nach Übereinkommen).

*Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Groß**:

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden

wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 8—10, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X.

Völkerrecht, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**:

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 8—10, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI.

*Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Fritz **Byloff**:

Ausgewählte Teile des österreichischen Strafprozeßrechtes, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale XIII.

Repetitorium und Konversatorium des österreichischen Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr abends, ebendort.

Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 12—1, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI.

*Im Seminar: Besprechung des Vorentwurfes zur Abänderung der Strafprozeßordnung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Richard **Hildebrand**:

Volkswirtschaftspolitik, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 11—1, Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale X.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Raban **Frhr. v. Canstein**:

Österreichisches Zivilprozeßrecht, II. Teil, 7 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von 9—10, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX.

Zivilgerichtliches Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, ebendort.

*Im Seminar: Zivilprozeß-, Handels- und Wechselrechts-Praktikum, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 10—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 6):

Die Lehre vom Handelskauf, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaale IX.

O. ö. Prof. Dr. Franz **Hauke**:

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IX.

*Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Max **Layer**:

Staatskirchenrecht, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale VIII.

Österreichisches Gewerberecht, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 12—1 Uhr, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Otto **Frhr. v. Dungern**:

Verfassungsgeschichte der Steiermark, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale XIII.

Prinzipien des Verfassungsrechtes (auf rechtsvergleichender Grundlage), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Ernst **Mischler**:

Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale IX.

Verwaltungslehre, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 7—9 Uhr, im Hörsaale X.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Bischoff**:

Die österreichische Arbeiterversicherung im Grundriß, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale XIII.

Privat-Dozent Dr. Alfred **Gürtler**:

Theorie der Statistik, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaale XIII.

Wirtschaftsstatistik, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 18) liest für Juristen im Sommer-Semester über gerichtliche Medizin nicht.

Honorar-Dozent Finanzsekretär Oskar **Kryspin**:

Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale XI.

C. Medizinische Fakultät.

A. o. Prof. Dr. Viktor **Fossel** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Moritz **Holl**:

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der Topik), 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des Anatomischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Oskar **Zoth**:

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des Physiologischen Institutes.

Praktische Übungen im Physiologischen Institute, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Drasch**:

Histologische Übungen, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie.

Embryologie wird nicht gelesen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl B. **Hofmann**:

Chemie für Mediziner (II. Teil: Organische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Medizinisch-chemischen Institute.

Medizinisch-chemische Übungen, II., organisch-physiologischer Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*Über Metallverbindungen, für Hörer des vierten Semesters, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale dortselbst. Coll. publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**:

Allgemeine Pathologie (II. Teil), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Institute für allgemeine und experimentelle Pathologie.

**** Praktischer Kurs in der Bakteriologie**, vierwöchig, zählt als 3stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt, ebendort.

Honorar 30 Kronen.

*** Arbeiten im Institute für allgemeine und experimentelle Pathologie für Vorgeschrittene**, Montag bis Samstag von 8—6 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumsbeitrag 50 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Otto Loewi:

Pharmakologie (Forts.) und Toxikologie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, im Pharmakologisch-pharmakognostischen Institute.

Arzneiverordnungslehre, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, ebendort.

*** Arbeiten im Pharmakologisch-pharmakognostischen Institute**, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 40 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Rudolf Müller:

Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—12 Uhr, im Pharmakologisch-pharmakognostischen Institute.

Mikroskopische Analyse der Drogenpulver, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, ebendort.

Ausgewählte Kapitel aus der Pharmakognosie, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale dortselbst.

Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genußmittel und deren Verfälschungen (Forts.), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Pharmakologisch-pharmakognostischen Institute.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Hans Eppinger:

Spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des Pathologisch-anatomischen Institutes.

Pathologische Seziersübungen, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 12—1 $\frac{1}{2}$ und Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, im klinischen Sezierraum dortselbst.

Privat-Dozent Dr. Alois **Materna:**

Pathologische Anatomie der Organe mit innerer Sekretion, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Pathologisch-anatomischen Institutes.

**** Pathologisch-histologische Übungen für Vorgeschrittene**, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Mikroskopier-Saale dortselbst.

Gegen das Honorar eines 15stündigen Kollegs.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich Lorenz:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

A. o. Prof. Dr. Theodor Pfeiffer:

Therapeutische Handgriffe am Krankenbette, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

Tit. a. o. Prof. Dr. Wilhelm Scholz:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

Die Krankheiten des Blutes, 1 Stunde wöchentlich nach Übereinkommen, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Alfred **Koßler:**

Pathologie und Therapie der wichtigsten Vergiftungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Eugen **Petry:**

Die Bedeutung der Röntgenuntersuchung für die interne Diagnostik, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

Die Funktionen des Magens und ihre Störungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Fritz Hartmann:

Allgemeine und spezielle Pathologie der Krank-

heiten des Nervensystems und neurologisch-psychiatrische Klinik, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 5—7 Uhr abends, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

*Neurologisch-psychiatrisches Praktikum mit diagnostischen und therapeutischen Übungen, für Vorgesrittene, im Vereine mit einem der Herren Assistenten, 1½ Stunden wöchentlich; Dienstag von 5½—7 Uhr abends, auf der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Coll. publ., unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Franz **Müller**:

Elektrodiagnostik, Elektrotherapie und elektrisches Licht-Heilverfahren einschl. Thermopenetration (Diathermie), mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5 bis 7 Uhr abends, im Hörsaale der Augenklinik.

A. o. Prof. Dr. Hermann **Zingerle**:

Methodik der klinischen Untersuchung Geisteskranker, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten.

A. o. Prof. Dr. Josef **Langer**:

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, mit vorwiegender Berücksichtigung der Ernährung, Ernährungsstörungen und deren Therapie im Säuglingsalter, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 3¼—5, Freitag von 3¼—4¾ Uhr, im Anna-Kinderspitale.

*Impfkurs 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 3—4 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Adolf **Tobeitz**:

Infektions-Krankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Anna-Kinderspitales.

Differenzialdiagnose der akuten Exenteme, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8½—10 Uhr, im dermatologischen Hörsaale.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Polland**:

Einführung in das Studium der Dermatologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im dermatologischen Hörsaale.

**Kurs über Diagnostik und Pathologie der wichtigsten Hautkrankheiten einschl. Syphilis, 20 Stunden, nach Übereinkommen.

Honorar 30 Kronen; Mindestzahl der Teilnehmer 10.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Johann **Habermann**:

Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 7—8½ Uhr; in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 7—8½ Uhr, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Karl **Emele** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Otto **Barnick**:

Praktischer Kurs in der Ohrenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **R. v. Hacker**:

Spezielle chirurgische Pathologie und Therapie, chirurgische Klinik (einschl. Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8½—10 Uhr, im chirurgischen Hörsaale.

Privat-Dozent Dr. Hans **Spitzzy**:

Orthopädische Indikationen und Therapie mit einem Massagekurs, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Klinik für Kinderheilkunde.

*Hygiene und Erziehungswert des Sportes, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Arnold **Wittek**:

Für den praktischen Arzt wichtige Kapitel der Orthopädie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsaale des Allgemeinen Krankenhauses.

Privat-Dozent Dr. Josef **Hertle**:

Vorlesungen über allgemeine Chirurgie, insbesondere Wundbehandlung, Wundheilung und Transplantation, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im septischen Hörsaale der Chirurgischen Klinik.

A. o. Prof. Dr. Franz **Trauner**:

Zahnheilkunde, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Zahnärztlichen Institute.

* Praktischer Kurs an Patienten für Vorgesrittene, durch acht Wochen je zehn Stunden; Montag bis Freitag von 5—7 Uhr abends, ebendort.

Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs. Höchstzahl der Teilnehmer 10.

* Zahnersatzkunde, Montag bis Samstag von 8 bis 9 Uhr, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium für Zahnersatzkunde, von 9—12 Uhr, ebendort.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

* * *

Die Lehrkanzel für Augenheilkunde ist derzeit nicht besetzt.

* * *

. . . . (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):
Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Alois **Birnbacher**:

Über Refraktion und Akkomodation mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

Privat-Dozent Dr. Albert **Blaschek**:

Gehirn und Auge, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

Privat-Dozent Dr. Rigobert **Possek**:

Die Verletzungen des Auges und ihre Begutachtung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

* Hygiene des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 6—7 Uhr abends im Hörsaale des Hygienischen Institutes. Coll. publ., unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Robert **Hesse**:

Die Indikationen zu den augenärztlichen Operationen mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

Augenspiegelkurs, für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer, vier- bis sechswöchig; nach Übereinkommen, ebendort.

Gegen das Honorar eines 5stündigen Kollegs.

O. ö. Prof. Dr. Emil **Knauer**:

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 8—10 Uhr, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Ernst **Börner**:

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im pharmakologischen Hörsaale.

Tit. a. o. Prof. Dr. Emil **Rossa**:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Kamillo **Fürst**:

Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**:

Gynäkologische Propädeutik, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Max **Stolz**:

Die physikalischen Heilmethoden in der Gynäkologie, mit Übungen und Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Paul **Mathes**:

Diagnose und Therapie der Genitalblutungen in und außer der Schwangerschaft, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schauenstein**:

Repetitorium der Geburtshilfe mit seminari-stischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

O. ö. Prof. Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 10):

Gerichtliche Medizin, II. Vorlesungen und Übungen im Vereine mit a. o. Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer**, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im Gerichtlich-medizinischen Institute.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**:

Hygiene, praktischer Teil: a) Hygienische Exkursionen, Samstag von 3—6 Uhr, Zusammenkunft im Hörsaale des Hygienischen Institutes; b) Kolloquium über wichtige Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Der gesamte praktische Teil zählt als 5stündiges Kolleg.

*Bakteriologisch-hygienische Arbeiten, für Vorgeschriftene, gemeinschaftlich mit a. o. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**, Montag bis Samstag von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumsbeitrag 25 Kronen.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit a. o. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller, dreiwöchig, Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebendort.

Honorar 30 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**:

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit o. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz, dreiwöchig, Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, im Hörsaale des Hygienischen Institutes.

Honorar 30 Kronen.

*Wie entstehen Infektionskrankheiten und wie schützt sich der Organismus dagegen?, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hygienischen Institute. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Hans **Hammerl**:

**Bakteriologisch-hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten, vierwöchig, Montag bis Freitag von 2—5 Uhr, im Hygienischen Institute. In der vierten Woche ist den Herren Physikats-Kandidaten das Laboratorium auch von 9—12 Uhr zugänglich.

Honorar 50 Kronen, Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

Ausgewählte Kapitel aus der Lehre von den Infektionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

*Besprechung hygienischer Tagesfragen, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6—7 Uhr abends, ebendort. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** (s. auch Seite 33):

*Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Hörsaale des Hygienischen Institutes. Coll. publ., unentgeltlich.

Supplent Regierungsrat Dr. Albert **Schindler**:

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaale V.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuhsheim**:
Wahrscheinlichkeitstheorie, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgesessene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im großen Arbeitsraume des Psychologischen Laboratoriums. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hugo **Spitzer**:
Sinnespsychologie (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen zoologischen Hörsaale.
Geschichte der philosophischen Soziologie in Frankreich, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Eduard **Martinak**:
Einführung in die Psychologie der Sprache, II. Teil (auch Neueintretenden zugänglich), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Übungen aus dem Gebiete der Kinderpsychologie und Jugendkunde, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Stephan **Witasek**:
Experimentelle Psychologie des Gefühlslebens, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Arbeiten im Laboratorium für experimentelle Psychologie, Stunden nach Bedarf; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Viktor **Benussi**:
Gegenstandstheorie und Psychologie der Farben, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**:
Funktionentheorie (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXIII.
*Mathematisches Seminar, Abt. I., 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck**:
Differential- und Integralrechnung (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 7—8, Dienstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXIII.
*Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Schulrat Josef **Streibler**:
Darstellende Geometrie, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 2—3¹/₂ Uhr, im mathematischen Seminarraume.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Waßmuth**:
Elektromagnetische Lichttheorie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II des Physikalischen Institutes.

*Übungen im Seminar für mathematische Physik, 3 Stunden wöchentlich; Samstag von 8—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Karl **Hillebrand**:
Die Methoden der geographischen Ortsbestimmung (auch für Nicht-Mathematiker), 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaale II des Physikalischen Institutes.
Theorie der Meteoriten (für Vorgesessene), 1 Stunde wöchentlich; Montag von 10—11 Uhr, ebendort.

Über den Bau des Fixsternsystems (für Vorgesrittene), 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 10—11 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Benndorf**:

Experimentalphysik, II. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, im großen Hörsaal des Physikalischen Institutes.

Mathematische Ergänzungen zur Vorlesung über Experimentalphysik, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, ebendort.

Physikalische Übungen, für Studierende, die ein Kolleg über Experimentalphysik gehört haben:

*I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des Physikalischen Institutes. Unentgeltlich.
Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*II. Kurs für Mathematiker und Physiker, 6 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesrittene; Montag und Freitag von 8—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

*Physikalisches Konversatorium; jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaale II des Physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Franz **Streintz**:

Die Wärmesätze und ihre Anwendung auf Probleme der Chemie (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale II des Physikalischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Roland **Scholl**:

Organische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des Chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 1. und 2. Jahrganges inbegriffen, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im Chemischen Institute.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten (mit halben Plätzen), zählt als 6stündiges Kolleg; ebendann, für Vorgesrittene auch Samstag von 8—12 Uhr, ebendort.

Reagentientaxe 20 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch (gegebenenfalls für eine zweite Gruppe Dienstag und Donnerstag) von 2—4 Uhr, ebendort.

Reagentientaxe 10 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgesrittene, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebendort.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Hugo **Schrötter**:

Chemie der Methanderivate, I. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11¹/₂—12¹/₂ Uhr, im Hörsaale II des Chemischen Institutes.

A. o. Prof. Dr. Robert **Kremann**:

Maßanalyse, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 3 bis 5 Uhr, im Hörsaale II des Chemischen Institutes.

Ausgewählte Kapitel der modernen anorganischen Chemie (die Werner'sche Theorie der Komplexen Salze), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 8—10 Uhr, ebendort.

*Elektroanalytisches und -synthetisches Praktikum, für Vorgesrittene, an zwei noch zu bestimmenden Halbtagen, in den physiko-chemischen Zimmern des Chemischen Institutes. Unentgeltlich.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der physikalischen Chemie; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebendort.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs. Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

Tit. a. o. Prof. Dr. Franz **Hemmelmayer Edl. v. Augustenfeld**:

Chemische Technologie organischer Stoffe

(organische Farbstoffe), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale II des Chemischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**:

Über nutzbare Mineralien. Ihre Entstehung, ihr Vorkommen und ihre Verwendung, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des Mineralogisch-petrographischen Institutes.

*Mineralogisch-petrographisches Praktikum für Anfänger, (nur für Hörer, welche die Vorlesungen aus allgemeiner Mineralogie belegt und ein Kolloquium darüber abgelegt haben), 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 12 Kronen.

*Mineralogisch-petrographische Arbeiten für Vorgeschnittene, gemeinsam mit a. o. Prof. Dr. phil. (Gießen) Josef **Ippen**; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

A. o. Prof. Dr. phil. (Gießen) Josef **Ippen**:

Allgemeine Petrographie, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Mineralogisch-petrographischen Institutes.

*Mineralogisch-petrographische Arbeiten für Vorgeschnittene, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Hoernes**:

Überblick der geologischen Verhältnisse der österreichisch-ungarischen Monarchie, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale I.

*Geschichte der Geologie und Palaeontologie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

Palaeontologie der wirbellosen Tiere, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, ebendort.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**:

Praktische Geologie, besonders geologische Aufnahmen, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale I.

Privat-Dozent Dr. Franz **Heritsch**:

Einführung in die Geologie (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale I.

Ausgewählte Kapitel aus der Geologie der Ostalpen (mit einer im August stattfindenden längeren Exkursion), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch**:

Allgemeine Biologie (botanischer Teil) für Mediziner und Lehramts-Kandidaten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Botanischen Institutes (Schubert-Straße 51).

Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen für Lehramts-Kandidaten und Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebendort.

Pflanzenmorphologisches Praktikum für Anfänger, in Verbindung mit Exkursionen, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institute für systematische Botanik (Universitätsplatz 2).

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten, gilt als zehnstündiges Kolleg; Montag bis Samstag nach Übereinkommen, ebendort.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anmerkung: Die für Pharmazeuten obligate Vorlesung über „Allgemeine Botanik“ wird später angekündigt werden.

A. o. Prof. Dr. Eduard **Palla**:

Morphologie und Systematik der Cyanophyceen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, im Botanischen Institute.

Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Algen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 7—9 Uhr, ebendort.

Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Pilze, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 7—9 Uhr, ebendort.

Übungen im Untersuchen schwierigerer einheimischer Phanerogamen-Familien für Lehramts-Kandidaten, in Verbindung mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Franz **Fuhrmann**:

Morphologie der Bakterien, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Botanischen Institute.

Privat-Dozent Dr. Hermann **R. v. Guttenberg** liest nicht.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig **v. Graff**:

Arbeiten im Zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**, gilt als zwölfstündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1 Uhr, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 10 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**:

Naturgeschichte der wirbellosen Tiere (V. Teil), 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr, im kleinen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Arbeiten im Zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig **v. Graff**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1 Uhr, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 10 Kronen.

Zootomisches Praktikum, in Verbindung mit a. o. Prof. Dr. **R. v. Stummer-Traunfels**, 4 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—6 Uhr, im Präpariersaale dortselbst.

Materialtaxe 4 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Franz **Wagner R. v. Kremsthal**:

Die tierischen Parasiten des Menschen, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr oder nach Übereinkommen, im großen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

A. o. Prof. Dr. Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**:

Vergleichende Morphologie (Anatomie) der

Wirbeltiere: II., Verdauungs- und Atmungsapparat, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Zootomisches Praktikum, in Verbindung mit tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**, 4 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—6 Uhr, im Präpariersaale dortselbst.

Materialtaxe 4 Kronen.

Tit. a. o. Prof. und a. o. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Artur **R. v. Heider** liest nicht.

* * *

Die Lehrkanzel für Anatomie und Physiologie der Pflanzen ist derzeit nicht besetzt.

* * *

III. Geschichte und Geographie.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Bauer**:

Griechische Geschichte, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale IV.

* Historisches Seminar: Übungen mit Zugrundelegung griechischer Inschriften, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—5 Uhr, im Arbeitsraume des Historischen Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch Seite 32):

* Erklärung von Caesars commentarii de bello civili, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XIX. Coll. publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Losert** (s. auch Seite 33):

Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Renaissance, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr, im Hörsaale IV.

* Historisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Uhlirz**:

Österreichische Geschichte: Die Reformen Josefs II. Die Regierung Leopolds II. und Franz II., 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IV.

Österreichische Geschichtsquellen, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr, ebendort.

* Urkundenlehre, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 3—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

* Historisches Seminar (Abteilung für österreichische Geschichte), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Arbeitsraum des Historischen Seminars. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Kurt **Kaser**:

Die kirchliche und soziale Umwälzung im 16. Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr (verlegbar), im Hörsaale IV.

Historische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr (verlegbar), ebendort.

Tit. a. o. Prof. Dr. Anton **Mell** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Johann **Peisker**:

Geschichte der Landwirtschaft (ältere Periode), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sieger**:

Länderkunde von Europa, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12, Mittwoch bis Freitag von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

* Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

* Die Großstädte Europas, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 12—1 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

IV. Philologie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer**:

Vergleichende Grammatik des Lateinischen, II., Formenlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

Erklärung altlateinischer Inschriften, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Kirste**:

Lektüre ausgewählter Prakritstücke, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale II.

Indische Inschriften, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**:

Hebräische Grammatik (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im Hörsaale II.

Hebräische Lektüre (Fortsetzung der historischen Bücher), 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebendort.

Arabische Texte, 2 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebendort.

Syrische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebendort.

Privat-Dozent Dr. David **Herzog**:

Syntax der aramäischen Sprache des babylonischen Talmuds, 2 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im Hörsaale II.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**:

Aristophanes' Frösche, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXI.

Erklärung altlateinischer Inschriften, gemeinsam mit o. ö. Prof. Rudolf **Meringer**, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

* Philologisches Seminar, griechische Abteilung: Interpretation von Pseudo-Longinos' Schrift vom Erhabenen (nach J. Vahlens Ausgabe) und Besprechung schriftlicher Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII. Unentgeltlich.

* Philologisches Proseminar, Oberstufe, griechische Abteilung: Griechische Grabepigramme, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 12—1 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Richard Kornelius **Kukula**:

Lektüre ausgewählter Dichtungen des Theokrit, 4 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXI.

Horaz' Oden und Epoden in Auswahl (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 11—12 Uhr, ebendort.

*Philologisches Seminar: Interpretation von Ciceros epistula ad Quintum fratrem I 1. und des Quintus' Schrift De petitione consulatus, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XXII. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, Oberstufe: Interpretationsübungen an leichteren lateinischen Texten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Josef **Mesk**:

Erklärung des Plinianischen Panegyricus auf Traian mit einer Einleitung über die panegyrische Literatur der Römer, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—12, Donnerstag von 9—10, Freitag von 10—11 Uhr (verlegbar), im Hörsaale XXI.

*Philologisches Proseminar, Unterstufe: Lateinische Stil- und Interpretationsübungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, Unterstufe: Griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale XXII. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Anton E. **Schönbach**:

Geschichte der deutschen Literatur im späteren Mittelalter, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II.

Neuhochdeutsche Grammatik (vornehmlich für Lehramts-Kandidaten), 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 10—11 Uhr, ebendort.

*Im Seminar für deutsche Philologie, ältere Abteilung: Erklärung des Parzival Wolframs von Eschenbach, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10 bis 12 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**:

Die deutsche Literatur des 16. Jahrhunderts mit besonderer Rücksicht auf das Drama, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale II.

*Einführung in die Poetik, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

*Seminar für deutsche Philologie: Deutsche Lyrik, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Alois **Pogatscher**:

Ausgewählte Abschnitte der englischen Syntax; mit Übungen, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—11, Donnerstag von 12—1, Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale III.

Miltons Leben und Werke, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Mittwoch von 9—10 Uhr, ebendort.

*Seminarübungen: Milton's Paradise Lost, zwei Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Matthias **Murko**:

Geschichte der südslawischen Literatur im 16. und 17. Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10, Mittwoch von 9—11 Uhr, im Hörsaale XXII.

Lektüre und Interpretation von Gogols „Revizor“, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr (verlegbar), ebendort.

*Seminar für slawische Philologie: Lektüre älterer dalmatinisch-ragusanischer Literaturdenkmäler, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 3—5 Uhr, im Seminarraume. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Karl **Štrekelj**:

Historische Grammatik der serbokroatischen Sprache, 4 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XXII.

*Seminar für slawische Philologie: Übungen an altkirchenslawischen und südslawischen Texten, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 3—5 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Julius **Cornu**:

Historische Grammatik der französischen Sprache, Lautlehre, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXIII.

*Die iambischen und trochaeischen Versmaße der Römer, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

*Seminar für romanische Philologie: Interpretation der *Chançon de Guillelme*, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, allenfalls im Hörsaale XXIII. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton Ive:

Historische Grammatik der italienischen Sprache, II. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXII.

Spiegazione del *Purgatorio* di Dante, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebendort.

*Seminar für italienische Sprache und Literatur: Altitalienische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

O. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz (s. auch Seite 27):

Öffentliches und privates Leben der Römer mit besonderer Berücksichtigung von Pompeji, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9, Samstag von 2 bis 4 Uhr, im Hörsaale XIX.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2 bis 4 Uhr, im Seminarraume. Unentgeltlich.

Die Lehrkanzel für neuere Kunstgeschichte und jene für klassische Archäologie ist derzeit nicht besetzt.

VI. Neuere Sprachen.

Lektor Dr. Louis Dupasquier:

*Französische Übungen, für Hörer aller Fakultäten: Lektüre, Grammatik, Konversationsübungen, Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, im Raume des Seminars für romanische Philologie. Unentgeltlich.

*Französische Übungen, für Mitglieder des romanischen Seminars (Vorgeschrittene): Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische. Lektüre und Besprechung von Texten aus der Anthologie des *Prosateurs français* von Fuchs (Pr. 158, Velhagen & Klasing) im Anschluß an *Histoire de la littérature française (XVIII^e siècle)*, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Lektor Arthur Perry Nicholls:

*W. H. Wells's *on English Education*, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale III. Unentgeltlich.

*Übersetzung eines deutschen Lustspiels, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort, Unentgeltlich.

*Englisch für Anfänger (Fortsetzung), nur für Anglisten, Romanisten und Germanisten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

**Englische Anfangskurse, (Fortsetzung) für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs.

**Englische Damenkurse für Anfängerinnen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs.

**Englische Damenkurse für Vorgeschrittene, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs.

VII. K. k. Turnlehrer-Bildungskurs.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann Loserth (s. auch Seite 27):

*Geschichte und Literatur des Turnens, II. Teil, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IV. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Oskar Eberstaller (s. auch Seite 19):

*Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Hörsaale des Hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

Staats-Realschulprof. Dr. Viktor Nietsch:

*Theoretisch-praktische Übungen aus dem

Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, im Turnsaale des I. Staatsgymnasiums (Tummelplatz). Unentgeltlich.

VIII. Lehrkurs für Kandidaten des Lehramtes der Stenographie.

Schulrat Gymn.-Prof. i. R. Karl **Zelger**:

Der als periodischer eingerichtete Kurs entfällt in diesem Semester.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der k. k. Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- * 1. **Philosophisch-apologetisches Seminar**, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 3, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**.
- * 2. **Moraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**.
- * 3. **Kirchengeschichtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Weiß**.
- * 4. **Pastoraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- * 1. Aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 6, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Arnold **Luschin R. v. Ebengreuth**.
- * 2. Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**.
- * 3. Kirchenrechtliche Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**.
- * 4. Zivilrechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul **Steinlechner**.
- * 5. Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Alfred **Lenz**.
- * 6. Besprechung des österreichischen Vorentwurfes zur Abänderung der Strafprozeßordnung, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom a. o. Prof. Dr. Fritz **Byloff**.

- *7. Zivilprozeß-, Handels- und Wechselrechts-Praktikum, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Raban **Frhr. v. Canstein**.
- *8. Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Franz **Hauke**.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen; die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Straße 31. Vorstand: Prof. Dr. Moritz **Holl**.

Physiologisches Institut, Goethe-Straße 31. II. Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Otto **Drasch**.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Karl B. **Hofmann**.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto **Loewi**.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Allgemeinen Krankenhause, Paulustorgasse 8. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Hans **Eppinger**.

Medizinische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**.

Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebäuhause, Paulustorgasse 15. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Hartmann**.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna - Kinderspitale, Mozart-Gasse 14. Vorstand: Prof. Dr. Josef **Langer**.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Rud. **Matzenauer**.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Habermann**.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. **Hacker**.

Zahnärztliches Institut, Bischofplatz 1. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Trauner**.

Augenklinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: derzeit nicht besetzt.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius **Kratter**.

Geburtshilfliche Klinik, im Gebäuhause. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

Gynäkologische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**, Prof. Dr. Eduard **Martinak**.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**.

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**, Prof. Dr. Anton **Waßmuth**, Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck**.

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Anton **Waßmuth**.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Hillebrand**.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand (daselbst, Part.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

Erdbebenstation am Physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Roland **Scholl**.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Hoernes**.

Institut für systematische Botanik, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, Part. links, mit dem Botanischen Universitätsgarten, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Fritsch**.

Botanisches Institut, Schubert-Straße 51. Vorstand: Derzeit nicht besetzt.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff v. Pancsova**.

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Adolf **Bauer**, Prof. Hofrat Dr. Johann **Losserth**, Prof. Dr. Karl **Uhlirz**.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstand: Prof. Dr. Adolf **Bauer**.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert **Sieger**.

IV. Für Philologie:

Apparat für indogermanische Sprachwissenschaft, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Meringer**.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**, Prof. Dr. Richard **Kornelius Kukula**, Prof. Dr. Josef **Mesk**.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Haupt-

gebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Anton E. **Schönbach**, Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Alois **Pogatscher**.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Matthias **Murko**, Prof. Dr. Karl **Štrekelj**.

Seminar für romanische Philologie, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Julius **Cornu**.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), Halbärth-Gasse 5, I. Leiter: Prof. Dr. Anton **Ive**.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Otto **Cuntz**.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Derzeit nicht besetzt.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Derzeit nicht besetzt.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Derzeit nicht besetzt.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

vom Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet, und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdientag, Pfingstdientag, der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Neubesetzung ab 1. Oktober 1910 im Zuge.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lese- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:
Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 9—1 Uhr;
nachmittags: im Winter-Semester von 4—7 Uhr; im Sommer-Semester von 3—6 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach den Erlässen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, dann vom Mittwoch in der Karwoche bis einschließlich Dienstag nach Ostern und der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers. — Fernsprecher Nr. 0528.

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) **Landes-Bibliothek**, Kalchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lese-stunden vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und von 4—9 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr mittags; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und von 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags. — Fernsprecher Nr. 0074.
- b) **Naturhistorisches Museum.** } Rauber-Gasse. Eintritt: frei
Sonntag von 9—12 Uhr vor-
mittags mit Ausnahme des
Aquariums und Vivariums, die
c) **Prähistorische Sammlung** } Sonntags nur gruppenweise und
und Antiken- und Münzen- } gegen Eintrittsgeld zugänglich
Kabinett. } sind; gegen Eintrittsgeld an
allen Wochentagen von 9—12
Uhr vormittags mit Ausnahme
der Montage.
- d) **Kulturgeschichtliches und** } Neutorgasse. Eintritt: frei
Kunstgewerbe-Museum. } Sonntag von 10—1 Uhr mittags;
gegen Eintrittsgeld Dienstag,
Mittwoch, Freitag und Samstag
e) **Landes-Bildergalerie.** } von 9—1, Donnerstag von 10
bis 2 Uhr nachmittags.
- f) **Kupferstich-Kabinett.** Eintritt: frei Montag von 10 bis
1 Uhr mittags, Donnerstag von 3—4 Uhr nachmittags;
gegen Eintrittsgeld Donnerstag von 2—3 Uhr nachmittags.
- g) **Landes-Zeughaus**, Herrengasse 16. Eintritt: frei Sonntag
von 10—1 Uhr mittags; gegen Eintrittsgeld an allen Wochen-
tagen von 10—1 Uhr mittags.

D. Am Steiermarkischen Landesmuseum
 der Naturgeschichte, im Lande- und Naturhistorischen Museum
 am 1. September bis zum 31. September 1911

Wochenplan

Montag (1. September): 10-12 Uhr Vorlesung: Die Tierwelt der Steiermark. 12-1 Uhr Besichtigung der Sammlungen.

Dienstag (2. September): 10-12 Uhr Vorlesung: Die Pflanzenwelt der Steiermark. 12-1 Uhr Besichtigung der Sammlungen.

Mittwoch (3. September): 10-12 Uhr Vorlesung: Die Mineralien der Steiermark. 12-1 Uhr Besichtigung der Sammlungen.

Donnerstag (4. September): 10-12 Uhr Vorlesung: Die Geologie der Steiermark. 12-1 Uhr Besichtigung der Sammlungen.

Freitag (5. September): 10-12 Uhr Vorlesung: Die Anthropologie der Steiermark. 12-1 Uhr Besichtigung der Sammlungen.

Samstag (6. September): 10-12 Uhr Vorlesung: Die Ethnologie der Steiermark. 12-1 Uhr Besichtigung der Sammlungen.

Sonntag (7. September): Ruhetag.

Stunde	Thema	Vorleser
10-12	Die Tierwelt der Steiermark	Dr. J. J. Müller
12-1	Besichtigung der Sammlungen	
10-12	Die Pflanzenwelt der Steiermark	Dr. J. J. Müller
12-1	Besichtigung der Sammlungen	
10-12	Die Mineralien der Steiermark	Dr. J. J. Müller
12-1	Besichtigung der Sammlungen	
10-12	Die Geologie der Steiermark	Dr. J. J. Müller
12-1	Besichtigung der Sammlungen	
10-12	Die Anthropologie der Steiermark	Dr. J. J. Müller
12-1	Besichtigung der Sammlungen	
10-12	Die Ethnologie der Steiermark	Dr. J. J. Müller
12-1	Besichtigung der Sammlungen	

Stunden-Übersicht

der im

Sommer-Semester 1911 abzuhaltenden Vorlesungen und Übungen.

Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Alle genaueren Angaben enthält die systematische Übersicht der Vorlesungen und Übungen (Seite 3 bis 34).

Stunde	Thema	Vorleser
10-12	Die Tierwelt der Steiermark	Dr. J. J. Müller
12-1	Besichtigung der Sammlungen	
10-12	Die Pflanzenwelt der Steiermark	Dr. J. J. Müller
12-1	Besichtigung der Sammlungen	
10-12	Die Mineralien der Steiermark	Dr. J. J. Müller
12-1	Besichtigung der Sammlungen	
10-12	Die Geologie der Steiermark	Dr. J. J. Müller
12-1	Besichtigung der Sammlungen	
10-12	Die Anthropologie der Steiermark	Dr. J. J. Müller
12-1	Besichtigung der Sammlungen	
10-12	Die Ethnologie der Steiermark	Dr. J. J. Müller
12-1	Besichtigung der Sammlungen	

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
6 ¹ / ₂ –7 ¹ / ₂		Kryspin : Staatsrechnungswissenschaft, II. T., Mo b. Sa.
7–8		Puntschart : Gesch. d. deutsch. Rechtsgang. Di, Do. Anders : Repetitor. a. d. ges. allg. österr. Zivilrecht. Di, Mi, Do.
7–8 ¹ / ₂		
7–9		Mischler : Verwaltungslehre. Mo.
8–9	Michelitsch : Apologetik: D. Lehre v. d. Kirche u. d. Glaubensquellen. Mo, Di, Fr. Weiß Joh. : Libri Exodus interpretatio e textu hebraico. Sa. — Libri Proverbiorum interpretatio e textu latino Vulgatae editionis. Mi. Stanonik : Theologia dogmatica. Di. Gutjahr : Evangelium sec. Joannem. Mi. Haring : Kirchenrecht: Kirchl. Verwaltungsrecht. Mo, Mi, Fr, Sa.	Tewes : Konversator. a. d. Geb. d. röm. Rechtes. m. prakt. Übn. Mo, Di, Do. Luschin : Österr. Reichsgesch. Mo b. Do. Puntschart : Ausgew. Teile d. Rechtsgesch. Norwegens u. Islands. Fr. — Germanist. Sem. Mi. Hauke : Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht. Mo b. Sa.
8–10	Stanonik : Theologia dogmatica. Mo, Fr, Sa. Ude : Theologia speculativa, Psychologia infidelitatis. Di, Do.	Groß : Österr. Strafprozeßrecht. Do, Fr. Lenz : Österr. Strafprozeßrecht. Do, Fr.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
		6 ¹ / ₂ –7 ¹ / ₂
	Daublebsky : Different.- u. Integralrechng. (Forts.) Mo b. Do. Bauer : Griech. Gesch., I. T. Mo b. Mi, Fr, Sa.	7–8
Lorenz : Spez. Pathol., Therap. u. Klin. d. inner. Krankh. (einschl. Prakt.) Mo b. Fr. Habermann : Klin. d. Ohrenkrankh. Mo, Do. — Klin. d. Nas-, Rach- u. Kehlkopfkrankh. Di, Fr.		7–8 ¹ / ₂
	Palla : Prakt. a. d. Morpholog. u. Systemat. d. Algen. Mo, Di. — Prakt. a. d. Morpholog. u. Systemat. d. Pilze. Mi, Do.	7–9
Zoth : Prakt. Übn. im Physiolog. Inst. Mo, Mi, Fr. Trauner : Zahnersatzkunde. Mo b. Sa.	Dantscher : Funktionentheorie (Forts.). Mo b. Fr. Scholl : Organ. Experimentalchemie, m. bes. Berücks. d. Studier. d. Med. u. Pharmaz. Mo b. Fr. Hoernes : Überblick d. geolog. Verhältn. d. österr.-ungar. Monarchie. Mo, Mi, Fr. — Gesch. d. Geolog. u. Palaeontolog. Di, Do. Loserth : Allg. Gesch. i. Zeitalt. d. Renaissance. Mo b. Fr. Seuffert : D. deutsche Literat. d. 16. Jh. m. bes. Rücks. a. d. Drama. Di, Mi. — Einführg. in d. Poetik. Do, Fr. Pogatscher : Ausgew. Abschn. d. engl. Syntax; m. Übn. Sa. Murko : Lekt. u. Interpret. v. Gogols „Revizor“. Di, Do (verlegbar). Cuntz : Öffentl. u. privat. Leb. d. Röm. m. bes. Berücks. v. Pompeji. Fr. Loserth : Gesch. u. Literat. d. Turn., II. T. Sa.	8–9
Knauer : Theoret. u. prakt. Unterr. f. Hebammen. Mo b. Sa.	Kremann : Ausg. Kap. d. mod. anorgan. Chemie. Sa. Cuntz : Erklärg. v. Caesars commentarii de bello civili. Do.	8–10

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
8—10	Weiß Ant.: Historia ecclesiae Christi universalis. Mo, Mi, Fr, Sa. Haring: Kirchenrecht: Kirchl. Verwaltsrecht. Di.	
8—11		
8—12		
8—1		
8—6		
8—7		
8 ¹ / ₂ —10		
9—10	Michelitsch: Metaphysik. Mo, Di, Fr. — Apologetik: D. Lehre v. d. Kirche u. d. Glaubensquellen. Sa. Weiß Joh.: Bibl. Hermeneutik. Mi. Gutjahr: Evangelium sec. Joannem. Mo, Di, Fr. — Introductio in ss. libros N. T. Mo, Mi. Köck: Pastoraltheologie. Sa.	Tewes: Konversator. a. d. Geb. d. röm. Rechtes, m. prakt. Übgn. Mi. Luschin: Österr. Reichsgesch. Mi. — Seminarübgn. a. d. österr. Rechtsgesch. Do. Steinlechner: Österr. allg. Zivilrecht. II. T. Mo b. Mi. Groß: Österr. Strafprozeßrecht. Sa. Lenz: Österr. Strafprozeßrecht. Sa. Canstein: Österr. Zivilprozeßrecht, II. T. Di b. Do.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	Seuffert: Deutsche Lyrik. Mo. Strekelj: Histor. Gramm. d. serbokroat. Spr. Fr, Sa.	8—10
	Waßmuth: Übgn. im Sem. f. mathem. Physik. Sa.	8—11
	Scholl: Chem. Übgn. f. Anf., Pharmaz. d. 1. u. 2. Jahrg. inbegr. Mo b. Fr. — Chem. Übgn. f. Lehramtskandidat. Mo b. Fr; f. Vorgesch. auch Sa. — Chem. Übgn. f. Vorgesch. Mo b. Sa. Scharizer-Ippen: Mineral-petrogr. Arb. f. Vorgesch. Mo b. Fr.	8—12
	Graff-Böhmig: Arb. im Zool.-zootom. Inst. f. theoret. u. prakt. Vorgebildete. Mo b. Sa.	8—1
Klemensiewicz: Arbeit. i. Inst. f. allg. u. exp. Patholog. f. Vorgesch. Mo b. Sa.	Benndorf: Anleitung. z. wissenschaftl. Arb. f. Vorgesch. Mo, Fr.	8—6
Prausnitz-Müller P. Th.: Bakteriolog.-hygien. Arb., f. Vorgesch. Mo b. Sa.		8—7
Matzenauer: Klin. d. Hautkrankh. u. Syphilis usw. Mo, Mi, Fr. Hacker: Spez. chirurg. Pathol. u. Ther., chirurg. Klin. (einschl. Prakt.). Mo b. Fr.		8 ¹ / ₂ —10
Müller R.: Mikroskop. Analyse d. Drogenpulver. Mo b. Mi. — Ausgew. Kap. a. d. Pharmakogn. Fr.	Waßmuth: Elektromagnetische Lichttheorie. Mo b. Fr. Ippen: Allg. Petrographie. Mo b. Mi. Fritsch: Allg. Biologie (botan. T.) f. Mediz. u. Lehramtskandidat. Mo b. Fr. Uhlirz: Österr. Gesch.: D. Reformen Josefs II. D. Regierg. Leop. II. u. Franz II. Mo, Mi, Fr. — Österr. Geschichtsquell., I. T. Di. Sa. Kukula: Philolog. Prosem. Fr.	9—10

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
9-10		
9-11	Köck : Pastoraltheologie. Mo, Mi, Fr.	Hanausek : Pand.: Obligationenrecht. Mo, Di. Anders : Repetitor. a. d. ges. allg. österr. Zivilrecht. Mo. Canstein : Österr. Zivilprozeßrecht, II. T. Fr, Sa.
9-12		
10-11	Michelitsch : Philosoph.-apolog. Übgn. Sa. Weiß Joh. : Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. libros V. T. Mo, Di, Fr. Gutjahr : Introductio in ss. libros N. T. Sa. — Epistulae duae ad Thessalonicenses e textu graeco. Di. Weiß Karl : Theologia moralis, pars specialis. Di, Sa. Weiß Ant. : Historia ecclesiae Christi universalis. Di. Köck : Pastoraltheologie. Di. — Homilet. Übgn. Sa.	Tewes : Konversator. a. d. Geb. d. röm. Rechtes, m. prakt. Übgn. Sa. Steinlechner : Österr. allg. Zivilrecht, II. T. Mo b. Sa. Canstein : Zivilgerichtl. Verfahren auß. Streitsachen. Di. Mi. — Im Sem.: Zivilprozeß-, Handels- u. Wechselrechts-Prakt. Do.
10-12	Stanonik : Theologia dogmatica. Mi. Weiß Karl : Theologia moralis, pars specialis. Mo, Mi, Fr.	Hanausek : Pand.: Obligationenrecht. Do. — Pand.: Sachenrecht. Mi.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	Mesk : Erklärg. d. Plinian. Panegyricus auf Traian usw. Do. Schönbach : Gesch. d. deutsch. Liter. im später. Mittelalter. Do, Fr, Sa. Pogatscher : Miltons Leben u. Werke. Mi. Murko : Gesch. d. südslaw. Liter. im 16. u. 17. Jh. Di. Cornu : D. iamb. u. trochaeisch. Versmaße d. Röm. Sa.	9-10
	Fritsch : Übgn. im Bestimm. v. Blütenpflanz. f. Lehramtskandidat. u. Pharmaz. Sa. Loserth : Histor. Sem. Do. Pogatscher : Seminarübungen: Miltons Paradise Lost. Di. Murko : Gesch. d. südslaw. Liter. im 16. u. 17. Jh. Mi.	9-11
Trauner : Arb. im Laborat. f. Zahnersatzkunde. Mo b. Sa.		9-12
Zoth : Physiolog. d. Menschen. Mo b. Fr. Hofmann K. B. : Chem. f. Mediz. (Organ. Chemie). Mo b. Fr. Klemensiewicz : Allg. Patholog. II. T. Mo, Mi, Fr. Loewi : Pharmakolog. (Forts.) u. Toxikolog. Di, Do, Sa. Pathol. u. Ther. d. Augenkrankh., I. T. Mo b. Fr. (Der Vortragende wird später bekannt gegeben werden.) Mathes : Diagnose u. Ther. d. Genitalblutgn. in u. auß. d. Schwangerschft. Sa.	Hillebrand : D. Method. d. Geograph. Ortsbestimmung (auch f. Nichtmathem.). Di, Do, Sa. — Theorie d. Meteorit. (f. Vorgeschr.). Mo. — Üb. d. Bau d. Fixsternsyst. (f. Vorgeschr.). Fr. Scharizer : Üb. nutzbare Mineralien. Ihre Entstehg., ihr Vorkomm. u. ihre Verwendg. Mo b. Fr. Uhlirz : Histor. Sem. Mi, Fr. Schenkl : Aristophanes' Frösche. Mo, Di, Do. Mesk : Erklärg. d. Plinian. Panegyricus auf Traian usw. Fr (verlegbar). Schönbach : Nhd. Grammat. (vornehm. f. Lehramtskand.). Do. Pogatscher : Ausgew. Abschn. d. engl. Syntax; m. Übgn. Mi. — Miltons Leb. u. Werke. Mo.	10-11
Müller R. : Übgn. i. d. Pharmakogn. m. Anwendg. d. Mikroskop. Mo b. Fr. — Mikroskop. Untersuchg. d. vegetabil. Nahrsgs.- u. Genußmittel u. deren Verfälschn. (Forts.) Sa.	Benndorf : Mathem. Ergänzn. z. Vorlesg. üb. Experimentalphysik. Fr. Kaser : Histor. Übgn. Sa (verlegbar). Sieger : Länderkunde v. Eur. Mo. — Geograph. Übgn. Di.	10-12

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
10-12		
11-12	<p>Weiß Joh.: Libri Exodus interpret. e textu hebraico. Di, Fr. — Libri Proverbiorum interpret. e textu latino Vulgatae ed. Mo.</p> <p>Ude: Ethik. Di.</p> <p>Gutjahr: Epistulae duae ad Thessalonicenses e textu graeco. Fr.</p> <p>— Exeg. Übgn. Sa.</p> <p>Weiß Karl: Casus selecti. Sa.</p> <p>Katschner: Gesch. d. Katechese u. d. Erziehg. Di, Mi.</p> <p>— Allg. Pädagog. u. katechet. Erziehg. Fr, Sa.</p>	<p>Hanausek: Pand.: Sachenrecht. Di.</p> <p>Tewes: Pand.: Erbrecht: D. Lehre v. d. Vermächtnissen. Mo, Fr.</p> <p>Steinlechner: Zivilrechtl. Seminarübgn. Sa.</p> <p>Hildebrand: Volkswirtschaftspolitik. Do.</p> <p>Mischer: Allg. vergl. u. österr. Statistik. Di b. Fr.</p>
11-12 ^{1/2}		
11-1		<p>Pfaff: Pand.: Allg. Teil. Mo, Fr.</p> <p>Byloff: Gesch. d. Rechtsphilosophie. Sa.</p> <p>Hildebrand: Volkswirtschaftspolitik. Di, Mi.</p>
11 ^{1/2} -12 ^{1/2}		
12-1		<p>Pfaff: Pand.: Allg. Teil. Do.</p> <p>Anders: Repetitor. a. d. ges. allg. österr. Zivilrecht. Di.</p> <p>Byloff: Gesch. d. Rechtsphilosophie. Mi, Do.</p> <p>Layer: Staatskirchenrecht. Mo, Di.</p> <p>— Österr. Gewererecht. Mi b. Fr.</p>
12-1 ^{1/2}		
12-2		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	<p>Kukula: Philolog. Sem. Sa.</p> <p>Schönbach: Erklärg. d. Parzival Wolframs v. Eschenbach. Sa.</p> <p>Cornu: Sem. f. roman. Philolog. Fr.</p>	10-12
<p>Holl: Anatomie d. Menschen (m. Einschl. d. Topik). Mo b. Fr.</p> <p>Eppinger: Spez. patholog. Anatom. Mo b. Fr.</p> <p>Stolz: D. physik. Heilmeth. i. d. Gynäkologie. Sa.</p>	<p>Benndorf: Experimentalphysik, II. T. Mo b. Do.</p> <p>Sieger: Länderkunde v. Europa. Mi b. Fr.</p> <p>Schenkl: Philolog. Sem. Mo, Mi.</p> <p>Kukula: Horaz' Oden u. Epoden in Auswahl (Forts.). Fr.</p> <p>Mesk: Erklärg. d. Plinian. Panegyricus auf Traian usw. Di.</p> <p>Cornu: Histor. Gramm. d. französ. Sprache, Lautlehre. Mo b. Do.</p>	11-12
Eppinger: Pathol. Sezierübgn. Sa.		11-12 ^{1/2}
<p>Knauer: Geburtsh.-gynäk. Klin. u. Vorlesgn. Mo b. Fr.</p> <p>Steinbüchel: Gynäk. Propädeutik. Sa.</p>	<p>Kukula: Lekt. ausgew. Dichtgn. d. Theokrit. Do.</p>	11-1
	<p>Schrötter: Chemie d. Methanderivate, I. T. Mo b. Do.</p>	11 ^{1/2} -12 ^{1/2}
	<p>Streintz: D. Wärmesätze u. ihre Anwendg. auf Probleme d. Chemie (Forts.). Di, Do.</p> <p>Hoernes: Palaeontologie d. wirbellos. Tiere. Mo, Mi, Fr.</p> <p>Sieger: D. Großstädte Europas. Do.</p> <p>Schenkl: Philolog. Prosem. Mi.</p> <p>Kukula: Lekt. ausgew. Dichtgn. d. Theokrit. Fr, Sa.</p> <p>Pogatscher: Ausgew. Abschn. d. engl. Syntax; m. Übgn. Do.</p>	12-1
Eppinger: Pathol. Sezierübgn. Mi.		12-1 ^{1/2}
Rossa: Gynäkol. Propädeut. Sa.		12-2

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
2-3	Ude: Ethik. Mo, Fr.	
2-3 $\frac{1}{2}$	Bliemetzrieder: Dogmengesch., Mo.	
2-4		
2-5		
2-6		
3-4		Gürtler: Theorie d. Statistik. Di, Mi. — Wirtschaftsstatistik. Do, Fr.
3-4 $\frac{1}{2}$	Weiß Joh.: Lingua aramaica et syriaca. Mi.	
3-5		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	Dupasquier: Französ. Übgn. Di, Do. — Französ. Übgn., f. Mitgl. d. roman. Sem. (Vorgeschr.). Mo, Mi, Sa.	2-3
	Streißler: Darst. Geom. Mi, Sa.	2-3 $\frac{1}{2}$
Kratter-Pfeiffer H.: Gerichtl. Mediz., II. Vorlesgn. u. Übgn. Di, Do.	Scholl: Chem. Übgn. f. Mediz. Mo, Mi. Palla: Übgn. im Untersuch. schwierigerer einheimischer Phanerogamen-Famil.f. Lehr- amtskandidat. Mo. Cuntz: Öffentl. u. privat. Leb. d. Röm. m. bes. Berücks. v. Pompeji. Sa. — Archäol.-epigr. Sem. Fr.	2-4
Prausnitz-Müller P. Th.: Bak- teriolog.-hygien.Kurs. 3wöch. Mo b. Sa. Hammerl: Bakteriolog.-hygien. Kurs f. Physikatskandidat., 4wöch. Mo b. Fr.	Scholl: Chem. Übgn. Anf., Pharmaz. d. 1. u. 2. Jahrg. inbegr. Mo b. Fr. — Chem. Übgn. f. Lehramts- kandidat. Mo b. Fr.	2-5
	Scholl: Chem. Übgn. f. Vor- geschr. Mo b. Fr. Scharizer-Ippen: Mineral.-petro- graph. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Fr. Graff-Böhmig: Arb. im Zool.- zootom. Inst. f. m. selbständ. wissenschaftl. Arb. Beschäft- igte. Mo b. Fr. Böhmig-Stummer: Zootomisches Prakt. Fr.	2-6
Holl: Anatomie d. Menschen (m. Einschl. d. Topik). Do. Langer: Impfkurs. Di.	Daublebsky: Different.- u. Inte- gralrechng. (Forts.). Di. Palla: Morpholog. u. System. d. Cyanophyceen. Fr. Kaser: D. kirchl. u. soziale Umwälzg. im 16. Jh. Mo, Di, Do (verlegbar).	3-4
		3-4 $\frac{1}{2}$
	Martinak: Philos. Sem.: Mi. Kremann: Maßanalyse. Mo. Bauer: Histor. Sem. Mi.	3-5

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
3-5		
3-6		
3 ¹ / ₄ -4 ³ / ₄		
3 ¹ / ₄ -5		
3 ¹ / ₂ -4 ¹ / ₂	Weiß Ant.: Kirchengeschichtl. Sem. Mi. Haring: Besprechg. ausgew. Partien aus d. Gesellschaftslehre. Mo.	
4-5		Hanausek: Die Lehre v. Handelskaufe. Mi.
4-6		Hanausek: Lekt. ausgew. Pandektentitel. Mo.
5-6	Ude: D. psycholog. Voraussetzgn. d. Unglaubens. Fr.	
5-7		Byloff: Gefängniskunde. Do.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	Uhlirz: Urkundenlehre, II. T. Fr. Murko: Sem. f. slaw. Philol. Fr. Strekelj: Sem. f. slaw. Philol. Do. Ive: Sem. f. italien. Spr. u. Literat. Mi.	3-5
Klemensiewicz: Prakt. Kurs i. d. Bakteriolog. 4wöch. Mo b. Fr. Prausnitz: Hygiene, prakt. T.: a) Hygien. Exkursionen. Sa.	Benndorf: Phys. Übgn. f. Studierende, d. ein Kolleg üb. Experimentalphysik gehört hab.: I. Kurs f. Chemik. u. Naturhistor. Mo, Di. - II. Kurs f. Mathem. u. Physik. Mi, Fr.	3-6
Langer: Klin. u. Poliklin. d. Kinderkrankh. Fr.		3 ¹ / ₄ -4 ³ / ₄
Langer: Klin. u. Poliklin. d. Kinderkrankh. Mo, Mi.		3 ¹ / ₄ -5
		3 ¹ / ₂ -4 ¹ / ₂
	Martinak: Einführg. i. d. Psycholog. d. Sprache, II. T. (auch Neueintret. zugängl.). Mo, Di, Do. Dantscher: Mathem. Sem., Abt. I. Mo, Do. Wagner: D. tier. Parasiten d. Menschen. Mo b. Mi. Kirste: Lekt. ausgew. Prakritstücke. Di, Fr, Sa. Ive: Histor. Gramm. d. italien. Spr., II. T. Di, Do, Sa.	4-5
Drasch: Histolog. Übgn. Mo b. Mi.	Daublebsky: Mathem. Sem. Di.	4-6
Loewi: Arzneiverordnungslehre, m. prakt. Übgn. Do, Fr. Trauner: Zahnheilkunde. Mo, Di, Do.	Meinong: Wahrscheinlichkeitstheorie. Mo, Di, Do. Böhmig: Naturgesch. d. wirbellosen Tiere (V. T.). Mo b. Do. Kirste: Indische Inschrift. Di, Fr. Ive: Spiegazione del Purgatorio di Dante. Di, Do.	5-6
Hartmann: Allg. u. spez. Pathol. d. Krankh. d. Nervensyst. u. neurol.-psychiatr. Klin. Mo, Mi.		5-7

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
5-7		
5 1/2-7		
6-7		Bischoff: D. österr. Arbeiter- versicherg. im Grundriß. Mo.
6-7 1/2		
6-8		
6 1/4-7 1/4	Graus: Architekturgesch. d. byzant., arab. u. roman. Stiles. Do. — Architektur d. italien. Gotik, d. Renaissance, Barock- u. d. Rokoko-Baukunst d. Neu- zeit d. XIX. Jh. Mo. — Entwicklungsgesch. d. figu- ral. Kunst d. christl. Zeitalt. Mi.	
7-8		
Erst zu bestimmen	Michelitsch: Philosoph.-apolo- get. Sem. 1-2 St. Weiß Karl: Moraltheolog. Sem. 1 St. Köck: Pastoraltheolog. Sem. 1 St. Katschner: Katechet. Übgn. 2 St.	Pfaff: Röm. Zivilprozeß. 2 St. — Lekt. latein. u. griech. Rechtsquellen. 1 St. Pöschl: Kirchenrecht, II. T. 2 St. — Geschichtl. Entwickl. d. Verhältnisses v. Staat u. Kirche. 2 St. — Kirchenrechtl. Seminarübgn. 2 St. Anders: Österr. Agrarrecht. 2 St. Groß: Völkerrecht. 3 St. Lenz: Strafrechtl. Sem. 1 St.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
Müller Fr.: Elektrodiagnost., Elektrotherap. u. elektr. Licht- Heilverfahr. einschl. Thermo- penetration. Fr. Trauner: Prakt. Kurs an Patient. f. Vorgeschr., 8wöch. Mo b. Fr. Schauenstein: Repetitor. d. Ge- burtshilfe m. semin. Übgn. Fr.		5-7
Hartmann: Neurol.-psychiatr. Prakt. f. Vorgeschr. Di.		5 1/2-7
Possek: Hygiene d. Auges. Sa. Hammerl: Besprechg. hygien. Tagesfrag. Fr.	Witasek: Exper. Psycholog. d. Gefühlslebens. Mo, Di, Do.	6-7
Eberstaller: Schulhygiene f. Lehramtskandidat. Mo, Mi.	Eberstaller: Schulhygiene f. Lehramtskandidat. Mo, Mi.	6-7 1/2
	Meinong: Philos. Sem.: Übgn. f. Vorgeschr. Mi. Benndorf: Physik. Konversator.; jed. 2. Do. Nietsch: Theoret.-prakt. Übgn. a. d. Geb. d. Schulturn. Di, Do.	6-8
		6 1/4-7 1/4
	Benussi: Gegenstandstheorie u. Psycholog. d. Farb. Mo, Di, Do.	7-8
Hofmann K. B.: Mediz.-chem. Übgn., II. 5 St. — Üb. Metallverbindgn., f. Hörer d. 4. Sem. 1 St. Loewi: Arbeit. im Pharmakolog.- pharmakognost. Inst. 30 St. Mo b. Sa. Materna: Pathol. Anatomie d. Organe m. inner. Sekretion. 2 St. — Pathol.-histol. Übgn. f. Vor- geschr. 3 St.	Spitzer: Sinnespsychol. (Forts.). 3 St. — Gesch. d. philos. Soziolog. in Frankreich. 2 St. Witasek: Arb. i. Laborat. f. exper. Psycholog. St. nach Bedarf. Kremann: Elektroanalyt. u. synthet. Prakt., f. Vorgeschr. 2 Halbtage. — Anleitg. zu wissenschaftl. Arb. a. d. Geb. d. physik. Chemie. Mo b. Sa.	Erst zu bestimmen

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
Erst zu bestimmen		<p>Byloff: Ausgew. Teile d. österr. Strafprozeßrecht. 2 St.</p> <p>— Repetitor. u. Konversator. d. österr. Strafrecht. u. Strafprozeßrecht. 4 St.</p> <p>— Im Sem.: Besprechg. d. Vorentwurfes z. Abänderg d. Strafprozeßordng. 1 St.</p> <p>Hauke: Öffentl.-rechtl.Seminarübgn. 1 St.</p> <p>Dungern: Verfassungsgesch. d. Steiermark. 2 St.</p> <p>— Prinzipien d. Verfassungsrechtes. 2 St.</p>
		Schluß.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
<p>Pfeiffer Th.: Therapeut. Handgriffe am Krankenbette. 1 St.</p> <p>Scholz: D. physik. Untersuchgsmethoden. 2 St.</p> <p>— D. Krankhkn. d. Blutes. 1 St.</p> <p>Koßler: Pathol. u. Therap. d. wichtigst. Vergiftgn. 2 St.</p> <p>Petry: D. Bedeutg. d. Röntgenuntersuchg. f. d. interne Diagnost. 1 St.</p> <p>— D. Funktion. d. Magens u. ihre Störungen. 1 St.</p> <p>Zingerle: Method. d. klin. Untersuchg. Geisteskranker. 1 St.</p> <p>Tobeitz: Infekt.-Krankhkn. 2 St.</p> <p>— Differenzialdiagn. d. akut. ExentHEME. 2 St.</p> <p>Polland: Einführg. i. d. Stud. d. Dermatolog. 1 St.</p> <p>— Kurs üb. Diagnost. u. Pathol. d. wichtigst. Hautkrankhkn. einschl. Syphilis. 20 St.</p> <p>Barnick: Prakt. Kurs i. d. Ohrenheilk. 2 St.</p> <p>Spitzky: Orthopäd. Indikation. u. Ther. m. ein. Massagekurs. 2 St.</p> <p>— Hygiene u. Erziehungswert d. Sport. 1 St.</p> <p>Wittek: F. d. prakt. Arzt wicht. Kap. d. Orthopädie. 2 St.</p> <p>Hertle: Vorlesgn. üb. allg. Chirurg., insb. Wundbehandlg., Wundheilg. u. Transplantat. 2 St.</p> <p>Birnbacher: Üb. Refrakt. u. Akkomodat. m. prakt. Übgn. 2 St.</p> <p>Blaschek: Gehirn u. Auge. 2 St.</p> <p>Possek: D. Verletzgn. d. Auges u. ihre Begutachtg. 1 St.</p> <p>Hesse: D. Indikation. z. d. augenärztl. Operationen. 1 St.</p> <p>— Augenspiegelkurs, f. d. i. dies. Sem. an d. Augenklin. inskribiert. Hörer. 4—6wöch.</p> <p>Börner: Gynäkol. 2 St.</p> <p>Fürst: Pathol. u. Ther. d. Fehlgeburt. 1 St.</p> <p>Prausnitz: Hygiene, prakt. T.: <i>b)</i> Kolloqu. üb. wicht. Kap. d. öffentl. Gesundheitspflege. 2 St.</p>	<p>Hemmelmayr: Chem. Technolog. organ. Stoffe (organ. Farbstoffe). 2 St.</p> <p>Scharizer: Mineral.-petrograph. Prakt. f. Anf. (nur f. Hörer, welche d. Vorlesgn. aus allg. Mineralog. belegt u. ein Kolloqu. darüber abgelegt haben). 3 St.</p> <p>Hilber: Prakt. Geologie, bes. geolog. Aufnahm. 5 St.</p> <p>Heritsch: Einführg. i. d. Geologie (Forts.). 2 St.</p> <p>— Ausg. Kap. a. d. Geologie d. Ostalpen. 2 St.</p> <p>Fritsch: Pflanzenmorpholog. Prakt. f. Anf. 4 St.</p> <p>— Anleitung. zu wissenschaftl. botan. Arb. Mo b. Sa.</p> <p>Fuhrmann: Morpholog. d. Bakterien. 1 St.</p> <p>Stummer: Vergl. Morpholog. (Anatom.) d. Wirbeltiere: II., Verdauungs- u. Atmungsapparat. 5 St.</p> <p>Peisker: Gesch. d. Landwirtschaft. (ält. Periode). 2 St.</p> <p>Meringer: Vergl. Gramm. d. Latein., II. 3 St.</p> <p>— Schenkl: Erklärg. altlatein. Inschriften. 2 St.</p> <p>Rhodokanakis: Hebr. Gramm. (Forts.). 1 St.</p> <p>— Hebräische Lektüre (Forts.). 1 St.</p> <p>— Arab. Texte. 2 St.</p> <p>— Syr. Übgn. 1 St.</p> <p>Herzog: Syntax d. aramäisch. Sprache d. babylon. Talmuds. 2 St.</p> <p>Mesk: Philolog. Prosem. (Latein). 2 St.</p> <p>— Philol. Prosem. (Griech.) 2 St.</p> <p>Nicholls: W. H. Well's on English Education. 2 St.</p> <p>— Übersetzg. ein. deutsch. Lustspiels. 2 St.</p> <p>— Englisch f. Anf. (Forts.), nur f. Angl., Rom. u. German. 2 St.</p> <p>Nicholls: Engl. Anfangskurse (Forts.). 2 St.</p> <p>— Engl. Damenkurse f. Anf. 2 St.</p> <p>— Engl. Damenkurse f. Vorgeschr. 2 St.</p>	Erst zu bestimmen

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
Müller P. Th.: Wie entstehen Infektionskrankh. u. wie schützt s. d. Organismus dagegen? 1 St.		Erst zu bestimmen
Hammerl: Ausg. Kap. a. d. Lehre v. d. Infektionskrankh. 1 St.		
Schindler: Tierseuchenlehre u. Veterinärpolizei. 3 St.		

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1910/11.

Fakultät	Studienverhältnis	Österreich.-ungar. Monarchie			Zusammen			
		im Reichsrate vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	S stige				
Theologische	ordentliche Hörer	90	—	—	95			
	außerord. Hörer	1	—	1				
	Frequentanten							
	Sonstige	4	—	4				
Hospitanten	—	—	—	—				
Rechts- und staatswissenschaftliche	ordentliche Hörer	908	17	13	1028			
	außerord. Hörer	6	—	6				
	Frequentanten							
	der Staatsrechnungswissenschaft	25	—	25				
Sonstige	12	1	13	44				
Hospitantinnen	43	3	—	46				
Medizinische	ordentliche Hörer	314	54	46	450			
	Hörerschaft	13	3	1				
	Hörerinnen					9	—	9
	Frequentanten					17	—	17
	Sonstige Hörerinnen	7	—	2		9		
	Hospitanten	—	—	—		—		
Hospitantinnen	1	—	—	1				
Philosophische	ordentliche Hörer	188	6	8	500			
	Hörerschaft	27	2	1				
	Hörerinnen					12	—	14
	Frequentanten					28	—	28
	Frequentantinnen					2	—	2
	Lehramts-Kandidaten für Realschulen					50	2	4
	Pharmazeuten	60	7	11		78		
	Pharmazeutinnen	—	—	—		—		
	Sonstige Hörer	17	3	4		24		
	Hörerinnen	67	1	—		68		
Hospitanten	2	—	—	2				
Hospitantinnen	25	1	—	26				
Insgesamt	1883	100	90	2073				

